

LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardtring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 13

22. Juli 2016

26. Jahrgang

Endlich Ferien – „Sommer im Süden“

EBERSTADT (ps). Am 18. Juni eröffnete Sozialdezernentin Barbara Akdeniz als Schirmherrin die Ferienspiele in Eberstadt-Süd. Unter dem Motto „Sommer im Süden“ konnten die Kinder und Jugendlichen rund um das Jugendzentrum GoIntwo, das sich hinter dem Adenauerplatz in Eberstadt-Süd an der Mittelschneise befindet, bis zum 22. Juli jeweils von 9 bis 17 Uhr ihre Ferienzeit gestalten. Eine Anmeldung zu den Ferienspielen war nicht erforderlich. Die Ferienaktivitäten waren bis auf das Essen kostenlos. „Mit den Ferienspielen bietet die AG Kinder und Jugend Eberstadt ein tolles Angebot für den Nachwuchs des Stadtteils. Neben der Organisation kostengünstiger Angebote ist ein Ziel der Veranstaltung auch, der AG ein Gesicht zu geben und mit den Kindern und Jugendlichen sowie auch den Eltern ins Gespräch über deren Lebenssituation zu kommen. Das Besondere in diesem Jahr besteht darin, dass neben den Kindern und Jugendlichen und deren Familien aus Eberstadt auch Kinder aus der Jefferson-Siedlung eingeladen sind und so Kontakte zwischen den Kindern entstehen können“, so Akdeniz.

Unter dem Motto „Kinderdorf Sommer im Süden“ wurden unter anderem Mal-, Spiel- und



„WIR WOLLEN, DASS IHR SPASS HABT!“ Mit diesen Worten begrüßte Sozialdezernentin Barbara Akdeniz (hinten links), Volksbank-Vorstand Michael Mahr (rechts daneben) und die Moderatorin, Pädagogin der Gemeinden Eberstadt-Süd und Dreifaltigkeit, Sabine Kreitschmann (rechte Bildhälfte mit Mikrophon, leicht verdeckt). (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)



Jetzt die Testsieger testen. In Ihrem Autohaus Bartmann.

Mercedes-Benz Gebrauchtwagen liegen viermal vorn: beim TÜV-Report von AUTO BILD¹, beim GTÜ-Gebrauchtwagenreport der AUTO ZEITUNG², beim DEKRA Gebrauchtwagenreport von auto motor und sport³ und bei den Restwertriesen von FOCUS Online⁴.

¹ Quelle: AUTO BILD TÜV-Report, Erscheinungsdatum: 06.11.2015 ² Quelle: AUTO ZEITUNG – GTÜ-Gebrauchtwagenreport, Erscheinungsdatum: 16.09.2015 ³ Quelle: auto motor und sport – DEKRA Report, Erscheinungsdatum: 25.02.2016

⁴ Quelle: FOCUS Online – Restwertanalyse, Artikel vom 12.11.2015, Link: http://www.focus.de/auto/ratgeber/kosten/restwertriesen-2019-2-halbjahr-wertstabil-trotz-abgaskrise-diese-autos-haben-den-hoechsten-restwert_id_5058741.html

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart, Partner vor Ort:

AUTOHAUS BARTMANN

Bartmann & Sohn GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung, Robert-Bosch-Straße 20, 64319 Pfungstadt, Tel.: 06157 8003-0, Fax: 06157 8003-31, www.bartmann.de

Kreativaktivitäten wie Körbe flechten, Turniere, Schminken, Hairwraps, Schmuck, Tattoos, Buttons, Batiken, Schmuckwerkstatt, Mosaik sowie Sportangebote wie Fußball, Tanz und eine von der bauverein AG zur Verfügung gestellte Hüpfburg angeboten.

Tägliches Essen für 50 Cent

Täglich gab es ein Frühstück, ein Mittagessen sowie einen Nachmittagssnack für einen Kleinstbetrag von insgesamt 50 Cent. Die Stiftung „Hoffnung für Kinder“ der Volksbank Darmstadt-Südhessen unterstützt die Aktion mit einer Spende von 2.000 Euro. Michael Mahr, Vorstandsmitglied der Stiftung, freut sich darüber, dass mit der Spende

für das diesjährige Ferienprojekt „Sommer im Süden“ ganz nach dem Motto der Stiftung Kinder ein bisschen glücklicher gemacht werden.

Die AG Kinder und Jugend Eberstadt ist ein Zusammenschluss von Einrichtungen und Institutionen in städtischer, kirchlicher und freier Trägerschaft. Für „Sommer im Süden“ zeichnen das Kinderhaus Paradies, das Jugendzentrum GoIn, das Jugendhaus Zigarrenkist, die Evangelische Kirchengemeinde Eberstadt-Süd, die Evangelische Kindertagesstätte Eberstadt-Süd, die Kindertagesstätte Kinderinsel, Stadtteilwerkstatt Eberstadt-Süd, das Scentral Darmstadt sowie der Jugendmigrationsdienst IB und der Werkhof verantwortlich.

Kostenlose „Lilien“-Dauerkarten

BESSUNGEN (hf). Das Präsidium des SV Darmstadt 98 stellt für die Fußballsaison 2016/2017 wieder kostenlos DauereFreikarten zur Verfügung. Die personalisierten Karten gelten für die Heimspiele der Lilien und sind für einkommensschwache Menschen aus Darmstadt gedacht. „Uns ist es ein wichtiges Anliegen, auch den einkommensschwächeren Bewohnerinnen und Bewohnern Darmstadts die Möglichkeit zu bieten, unsere Lilien live im Stadion zu sehen. Deshalb freuen wir uns, auch für die kommende Bundesligasaison ein Kartenkontingent zur Verfügung stellen zu können“, sagt Markus Pfizner, Vizepräsident des SV Darmstadt 98. Sozialdezernentin Barbara Ak-

deniz freut sich über das erneute Engagement des SV 98: „Es ist wichtig, dass wir hier einen so starken und bekannten Partner wie den SV Darmstadt 98 an unserer Seite haben!“

Interessierte Bürgerinnen und Bürger mit Wohnsitz in Darmstadt können sich um die Freikarten telefonisch im Amt für Soziales und Prävention bewerben. Ansprechpartner ist Frau Weyel unter Telefon 06151/13-3475 oder Frau Reinhardt unter der Telefonnummer: 06151/13-32 64 (bis 22. Juli). Voraussetzung ist der Besitz einer gültigen Teilhabecard. Falls mehr Bewerbungen eingehen als Dauerkarten vorhanden sind, wird aus allen Bewerbungen per Losverfahren gewählt.

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten
AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt · Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 · Email: info@kiel-briefmarken.de

SOMMER % SONDER VERKAUF
Einzelteile bis zu **50%**
MODEHAUS Herling
Heidelberger Landstrasse 235 · Eberstadt / Darmstädter Strasse 5 · Seelheim

www.kleinststeuer-immobilien.de
Diskretion ist bei uns selbstverständlich!
Immer öfter werden wir gefragt, ob wir auch in der Lage sind eine Immobilie diskret, ohne Veröffentlichung in den Printmedien bzw. im Internet, vor allem auch ohne Fotos, zu vermitteln. Auch das können wir! Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne – Ihr Hans Jürgen Kleinststeuer
Leistungsstark · zuverlässig · kundenfreundlich
KLEINSTEUBER immobilien GmbH
Donnersberggring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

Auch in unserem Land haben längst nicht alle Menschen ihr täglich Brot.
Mit Ihrer Spende können Sie all denen helfen, die es sich nicht leisten können!
Spendenkonto:
Volksbank Darmstadt
Konto-Nr. 59 339 00 - BLZ 508 900 00
Darmstädter Tafel e.V.
Bismarckstraße 100
64293 Darmstadt
www.darmstaedtertafel.de
Darmstädter Tafel e.V.
DIE TAFELN
Essen, wo es hingehört

Auf zum Heizungsprofi...
...stets zu Diensten mit kostensparenden Heizsystemen.
Entscheiden Sie sich für ein zukunftsorientiertes, unabhängiges Energiekonzept. Maßgeschneidert auf Ihre finanziellen Möglichkeiten. Wir realisieren Heizungs-Sanierungen zum Festpreis und Fixtermin. Bitte vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin.
• Öl-/Gas-Brennwertkessel mit Solar
• Blockheizkraftwerke • Wärmepumpen
• Pellet-/Holz-Heizkessel
RICHTER
schöner baden
modernes heizen
Hirschbachstraße 72 · 64354 Reinheim-Georgenhausen
Heidelberger Landstr. 213 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Büro · 64823 Groß-Umstadt (Termine nach Vereinbarung)
Tel: 06162 4214 · www.richter-heizung.de
Die Bäderprofis
Garant für das empfehlenswerte Bad

Ein Schiff wird ... eingeweiht!

**7. AUGUST
LUDWIGSHÖHE
11 UHR**



Hallo Kinder,

macht mit bei der Einweihung unseres Ludwigshöh-Schiffs. Und damit die Feier nicht so trocken wird, spendieren wir Eis und Limonade.

Eure
Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe

Schiff im „Hafen Ludwigshöhe“ festgemacht



EIN NEUES SPIELGERÄT entsteht derzeit am Abenteuerspielplatz auf der Ludwigshöhe. Das Klettergerüst in Form eines Schiffes wird den Kleinsten und Kleinen ganz sicher große und größte Freude bereiten, dessen ist sich die „Reederei“ Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe (BBL) und Sponsor Dr. Wolfgang Gehrke, einstiger Baudezernent und Bürgermeister von

Darmstadt, sicher. Der Stapellauf mit offizieller Schiffstaufe findet statt am 7. August. Damit die anschließende „Kaperung“ durch die neuen Schiffsbesitzer, die Kinder, nicht allzu trocken verläuft, spendiert die BBL Eis und Limonade. Alle Matrosinnen und Matrosen sowie Kapitäninnen und Kapitäne werden ab 11 Uhr an Bord erwartet. (Bild: Charly Landzettel)

SPD: Klärungsbedarf

BESSUNGEN (NG). Am 7. Juli hat der Oberbürgermeister der Wissenschaftsstadt Darmstadt erklärt, dass es am Standort Böllenfalltor keinen Stadionneubau geben wird. (Näheres hierzu lesen Sie bitte auf Seite 6). Vielmehr soll das jetzige Stadion saniert werden.

Sowohl im Hinblick auf die Stadionmodernisierung als auch für den Neubau eines Stadion hat die SPD-Stadtverordnetenfraktion erheblichen Klärungsbedarf. „Ein zeitnahe Neubau scheint von städtischer Seite nicht mehr im Fokus zu stehen“, sagen der stellvertretende SPD-Fraktionssprecher Moritz Röder und der SPD-Stadtverordnete Tim Huß in einer Pressekonferenz am 14. Juli.

Beide haben klargestellt, dass sie weiterhin einen Stadionneubau wollen, auch wenn dieser an einem anderen Standort vollzogen wird. Es müsse allerdings klar sein, wie der neue Prozess der Findung eines Standorts gestaltet wird. Die provisorische Modernisierung, wie der Oberbürgermeister sie vorgeschlagen hat, unterstützt die SPD im Grundsatz; sie sieht aber baurechtliche, lizenzrechtliche und statische Hürden. In jedem Falle darf die Finanzierung des neuen Stadions nicht gefährdet werden: Daher müssen alle unnötigen Modernisierungsmaßnahmen, die nicht für die Lizenzierung notwendig sind, eingespart werden. Außerdem müsse geklärt werden, ob der Landeszuschuss aus dem Landesausgleichsstock für die Sanierung oder für den Neubau zur Verfügung steht. „Wir sind der Auffassung, dass die Mittel nur für den Neubau bereitgestellt werden sollten“, sagt Röder. „Die Suche nach einem neuen Standort für den Neubau muss unverzüglich und mit Hochdruck angegangen werden. Wir wollen ein transparentes Verfahren, in dem auch die Bürgerinnen und Bürger das Für und Wider einzelner Standorte abwägen und diskutieren können“, sagt Röder. Keinesfalls will die SPD, dass am Ende einfach ein neuer Standort aus dem Hut gezaubert wird, ohne dass die Auswahlkriterien klar und nachvollziehbar be-

111 Jahre KV Bessungen: Närrischer Sommerschoppen



ZUM NÄRRISCHEN SOMMERSCHOPPEN hat der Karnevalverein Bessungen am 10. Juli auf die Ludwigshöhe eingeladen. Anlass war das 111-jährige Bestehen des Karnevalvereins. Für alles war bestens vorgesorgt: Essen, Trinken, Live-Musik, Kinderbelustigung. Und – nicht zu vergessen – allerbestes Sommerwetter.

Weitere große Ereignisse im Jubiläumsjahr der Bessunger Karnevalisten werfen bereits jetzt ihre Schatten voraus: Am 10. Dezember laden die KVB-Närrinnen und Narrhallesen zu ihrer großen Jubiläums-Gala in die Waldsporthalle nach Eberstadt ein. Karten können unter www.karnevalverein-bessungen.com bestellt werden. (Bild: Charly Landzettel)

60 Jahre Wilhelm-Leuschner-Schule: Gelungener Festakt



DREI GENERATIONEN von Schulleitern gaben sich die Ehre. Beim Festakt anlässlich des 60-jährigen Bestehens der Wilhelm-Leuschner-Schule am 13. Juli wurden die ehemaligen Rektoren (v.l.) Heinz Bunese (von 1970 bis 1987) und Fritz Kleemann (von 1987 bis 2008) vom amtierenden Schulleiter Volker Käpernik (r.) unter dem Beifall der Festgäste sehr herzlich begrüßt. (Bild: Ralf Hellriegel)

Ihr Ansprechpartner in Darmstadt

- ☑ **Menü-Service / Essen auf Rädern**
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan
- ☑ **Hausnotrufzentrale**
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr
- ☑ **Erste-Hilfe Ausbildung**
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus
- ☑ **Häusliche Krankenpflege**
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege
- ☑ **Baby-Notarztwagen**
Seit 1984 im Dienste unserer Kinder - auch Ihre Spende hilft

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Südhessen
Pfungstädter Straße 135, 64297 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 50 90 servicezentrale@asb-darmstadt.de
www.asb-darmstadt.de

Wir helfen hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Bürgeraktion
Bessungen/Ludwigshöhe e.V.

BBL-Termine 2016

16. – 19. September Bessunger Kerb
11. Dezember 7. Waldweihnacht auf der Ludwigshöhe

Infos: www.bessungen-ludwigshoehe.de

DECHERT
BESTATTUNGEN · VORSORGE

Das gute Gefühl alles geregelt zu wissen

(DA) 06151 96810
Ludwigshöhstraße 46 | 64285 Darmstadt
www.dechert-bestattungen.de

LOKALANZEIGER NEUE NACHRICHTEN **BESSUNGER**
INFORMATIV INNOVATIV INITIATIV

NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER
LOKALANZEIGER
Immer am Ball

nannt werden. Die Stadt muss aus ihren Fehlern lernen und aus der Standortsuche einen qualitativ hochwertigen Prozess machen. Die mangelhafte Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2013 ist für die heutige verfahrenere Situation mitverantwortlich.

„In der Stadionfrage ist Darmstadt nicht Pionier, sondern Nachzügler“, sagen Röder und Huß. „Wir können nicht verstehen, dass der Oberbürgermeister ein Provisorium scheinbar für ausreichend hält. Das Böllenfalltor für die Lizenzierung zu modernisieren, ist vom Gedanken her richtig. Dieser Prozess darf aber nicht der Ersatz eines Stadionneubaus werden.“

Ob die Modernisierung tatsächlich realisiert werden kann, steht allerdings noch in den Sternen. Weiter kritisiert die SPD, dass für die Modernisierung Geld aus dem Landesausgleichsstock genutzt werden soll. Huß: „Die Landeszuweisung war für ein neues Stadion gedacht und nicht für ein Provisorium. Diese Mittel jetzt für einen anderen Zweck zu verausgaben, gefährdet die Finanzierung des Neubaus.“

URLAUBSZEIT

Ihr TAXI in Darmstadt **06151 591766**
ABBONIZIO

 www.TaxiDarmstadt.com
EBERST. MARKT-STR. 2 • 64297 DARMSTADT
 FLUGHAFENFAHRTEN • KRANKENFAHRTEN • DIALYSEFAHRTEN
► KLEINBUS BIS 7 PERSONEN ◀

Wir bringen Ihren Urlaub ins Rollen... 

Urlaub ohne Koffer!

Mi 03.08. Kassel – Wasserspiele	33 €
So 07.08. Europapark Rust (+ Eintritt)	30 €
Do 11.08. Thermalbad Bad Schönborn	21 €
So 14.08. ZDF Fernsehgarten Mainz (+ Eintritt)	17 €
Di 16.08. Edersee – Erlebnistag	44 €

Weitere Informationen, Beratung und Buchung in unserem Büro
 Mo-Fr 8.00-12.30 & 14.00-18.00 Uhr

Omnibusbetrieb J. Brückmann OHG info@brueckmann-reisen.de www.brueckmann-reisen.de Pfungstädter Str. 176-180 64297 Darmstadt Tel. (06151) 55271



Pack die Sonnenbrille ein



Beutel Augenoptik
 Oberstraße 8
 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Telefon: 0 61 51 / 5 60 76
 kontakt@beutel.de · www.beutel.de

BEUTEL Augenoptik

Täglich aktuelle Angebote für Ihren Sommerurlaub!
 Mein Tipp: Griechische Inseln, Andalusien und die Kanaren

Der Winter ist schon buchbar, die neuen Kataloge sind da! Nutzen Sie die Frühbuchervorteile!

 **TUI**

Individuelle Reiseberatung und Reisevermittlung **Siegrid Lehnst**
 Vertretung aller führenden Reiseveranstalter

Ihr kompetenter Urlaubspartner
 Engagierte persönliche Beratung & langjährige Erfahrung
 Georgenstraße 55 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · Tel. 06151-396 30 76
 Fax 06151 - 396 59 72 · www.siegrid-lehnst-reiseberatung-und-reisevermittlung.de

Zoo Vivarium lädt zu Aktivferien ein

BESSUNGEN (hf). In Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt bietet der Zoo Vivarium im Rahmen der „Da mach ich mit – Aktive Ferien 2016“ erstmalig zwei Aktionen für Kinder von 10 bis 14 Jahren zum Thema „Das Futter der Tiere“ an. Am 28. Juli können Schülerinnen und Schüler jeweils von 15 bis 16 Uhr bei einer Führung im Tiergarten Zoo-Mitarbeitern über die Schulter schauen und bei einer Demonstration in der Futterküche alles über die Lagerung, Herstellung sowie Zutatendosierung der Nahrungsmittel für verschiedene Tierarten informieren. Pro Termin ist die Teilnahme auf maximal 15 Kinder beschränkt, die Kosten betragen 3 Euro pro Person. Um frühzeitige Anmeldung unter Telefon: 06151 133392 wird gebeten.

Einbrecher machen keine Ferien

DARMSTADT (ots). Pünktlich zu Beginn der Sommerferien gibt das Polizeipräsidium Südhessen ein paar hilfreiche Tipps zum Einbruchschutz. Denn: Einbrecher machen keine Ferien! Bereits kleine Vorkehrungen können helfen, um Kriminelle abzuschrecken. Um sorglos in den Urlaub fahren zu können, sollten Sie folgendes beachten: Lassen Sie Ihr Haus nicht unbewohnt aussehen! Volle Briefkästen und ständig heruntergelassene Rollläden sind eine willkommene Einladung für Einbrecher. Denn hier können die Täter sicher sein, dass sie in den Wohnräumen ungestört nach Wertsachen suchen können. Um dies zu vermeiden, bitten Sie Freunde, Nachbarn oder Bekannte, nach Ihrem Heim zu sehen. Der Briefkasten sollte regelmäßig geleert werden und Rollläden oder auch die Hausbeleuchtung sollte in unregelmäßigen Abständen ein- und ausgeschaltet werden. Eine nützliche und einfache Hilfe hierfür können zum Beispiel Zeitschaltuhren sein. Eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder in sozialen Netzwerken, dass Sie nicht zu Hause sind, ist tabu! Machen Sie Kriminelle nicht noch darauf aufmerksam, dass Sie verreist sind. Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass Türen immer abgeschlossen und nicht nur ins Schloss gezogen werden. Am besten immer zweimal abschließen! Weiterhin sollten beim Verlassen des Hauses alle Fenster und Türen geschlossen sein. Ein gekipptes Fenster oder eine ge-

FLIGHT & TRAVEL CENTER
 Das freundliche Reisebüro, das Ihnen stets etwas Besonderes bietet:

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
 Der Spezialist für Ihre USA-Reise
 Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
 Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen
 Heimstättenweg 81d · DA-Heimstätteniedlung
 Tel.: 06151/316448 · Fax 06151/311353

Kino-Sonderangebot für Schüler in den Sommerferien

DARMSTADT (ng). Endlich geschafft! Das Schuljahr ist zu Ende und die Sommerferien haben angefangen. Jetzt sechs Wochen an exotischen Stränden zu relaxen bleibt für die meisten Schüler und Schülerinnen jedoch ein Traum, denn immer noch verbringen die meisten Kids und Jugendlichen den Großteil ihrer Sommerferien zu Hause. Doch Langeweile muss dabei nicht entstehen, denn eines ist sicher: Ferienzeit ist Kinozeit! Dem Geschmack oder Genre sind dabei keine Grenzen gesetzt: Ob mit der besten Freundin die neuste romantische Komödie oder mit der ganzen Clique das aktuellste Fantasy-Highlight. Ob bei 40 Grad im Schatten (unsere Säle sind alle klimatisiert!) oder im strömenden Regen – Kino geht immer! Um dabei den – immer knapp bemessenen – Geldbeutel der Schüler(innen) zu schonen, erweitern die Darmstädter Kinos (Kinopolis und Citydome) jetzt ihr bestehendes Angebot für

Schüler: Ab sofort zahlen Schüler(innen) in den Ferien für 1 Kinoticket, Popcorn und Softdrink einen Kombi-Preis von nur 9,90 Euro bei 2D-Filmen bzw. 13,50 Euro bei 3D-Filmen. Die Ersparnis liegt dabei bei über 50 Prozent zum regulären Preis. Die Aktion gilt täglich für alle Vorstellungen vor 19 Uhr (FSK muss berücksichtigt werden). Einfach einen gültigen Schülerausweis an der Kinokasse vorzeigen, Film aussuchen und Spaß haben!

DER OV-EBERSTADT WÜNSCHT SCHÖNE FERIEEN!

Der OV Eberstadt tagt wieder am **14. September um 20 Uhr** im **Atelier Kunststück**.



Heinrich-Heine-Schule Darmstadt: Verabschiedung der Rektorin Karin Ellert-Rein



EIS FÜR ALLE. Nach 12 Jahren Schulleitung an der Heinrich-Heine-Schule und insgesamt 41 Dienstjahren wurde Rektorin Karin Ellert-Rein (am Eiswagen-Schalter) am vergangenen Mittwoch (13.) von Peter Tippe, dem Direktor des staatlichen Schulamts, dem Kollegium und den Schülern feierlich verabschiedet. Zum Ausstand spendierte Karin Ellert-Rein eine Runde Eis für alle 200 Schüler. Sie scheidet mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Viel Herzblut hat sie in die

Entwicklung der Schule gesteckt, die jahrelang aufgrund des geplanten Neubaus in Containern stattfinden musste. Sie hat als Planerin, Organisatorin und Durchführende spannende Zeiten an der Schule erlebt und das Schulleben maßgeblich geprägt. Vor allem auf die Sprachförderung hat sie viel Wert gelegt, die intensiven „DAZ“-Kurse (Deutsch als Zweitsprache) und inzwischen zwei Intensivklassen für Flüchtlinge zeichnen die Heinrich-Heine-Schule aus. (Bild: Ralf Hellriegel)

Gut besuchtes Sommerfest der CDU Eberstadt



„OZAPFT IS“: Schirmherrin Patricia Lips beim Anschlag in der Geibel'schen Schmiede, unterstützt von Wolfgang Koehler, Geschäftsführer der Darmstädter Privatbrauerei, im Hintergrund, „kritisch beäugt“ von Prof. Dr. Leonhardt vom Verein Freunde des Schlossmuseums, Ludwig Achenbach (Vorsitzender CDU Eberstadt) und Roland Desch (stellv. CDU-Kreisvorsitzender). Bei Musik und weiß-blauem Himmel konnten die Eberstädter Christdemokraten nicht nur Parteimitglieder begrüßen. Mit einer Tombola wurde das Restaurierungsprojekt des Schlossmuseums für das Gemälde „Prospect von dem Meliboco und dessen Gegend“ von Johann Tobias Sonntag aus dem Jahre 1747 unterstützt. (Bild: Veranstalter)

GETRÄNKE MUTH
Abholmarkt - Heimservice

Ihr Abholmarkt im Herzen von Darmstadt-Eberstadt

DOPPELPAK
Bad Vibeler UrQuelle
2 x 12 x 1,0l zzgl. Pfand
1l = 0,42 €
€ 9,99

Edel-Pils
20 x 0,5 l zzgl. Pfand
1,0l = € 1,20
€ 11,99

hassia
Zitronen- oder Orangen-Limonade
12 x 0,75 l zzgl. Pfand
1l = € 0,67
€ 5,95

Unser aktuelles Angebot vom 23.7. bis 6.8.2016 · Preise nur gültig im Abholmarkt
Heidelberger Landstraße 253 · 64297 Da-Eberstadt · Tel. 06151/55359

Breitwieser
BESTATTUNGEN

Ihr qualifizierter fachgeprüfter Berater für Bestattungen, Bestattungsvorsorge und Trauerbegleitung in Darmstadt-Eberstadt.

Fordern Sie kostenfrei unseren Bestattungs-Ratgeber an oder informieren Sie sich auf unserer Homepage:
www.breitwieser-bestattungen.de

Ringstraße 61 **Tel. 06151 - 55890**
64297 Darmstadt-Eberstadt Fax 06151 - 592464
kontakt@breitwieser-bestattungen.de
www.breitwieser-bestattungen.de

NACHRUF

Wir nehmen Abschied und trauern um unser Ehrenmitglied

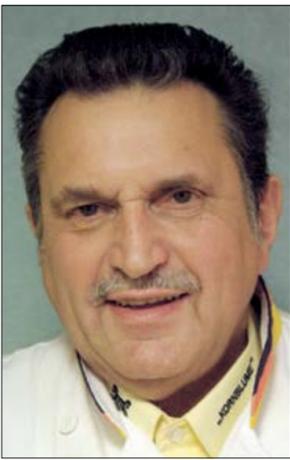
Karl-Heinz Kliefen

Wir werden ihm ein treues und ehrendes Andenken bewahren.

 Sportgemeinschaft Eiche Darmstadt 1951 e.V.
Markus Reitz, 1. Vorsitzender

Zum Tod von Bäckermeister „Charly“ Kliefen

HEIMSTÄTTE (rh). Er war gewiss eine der schillerndsten Figuren in der Heimstättensiedlung, Karl-Heinz, genannt „Charly“ Kliefen. Kaum jemand im Quartier, der den lebensfrohen, stets freundlich aufgeregten Bäckermeister nicht kannte. Charly ist am 9. Juli im Alter von 77 Jahren verstorben. Eine große Trauergemeinde gab ihm am 19. Juli beim Gedenkgottesdienst in der Matthäuskirche in der Heimstättensiedlung die letzte Ehre.



KARL-HEINZ „Charly“ KLIEFEN

Seine Bekanntheit erlangte Bäcker „Charly“ zunächst im elterlichen Betrieb im Heimstättensiedlung, dem heutigen Café Müller. Schon immer hatte der Bäcker aus Leidenschaft einen lockeren Spruch für seine Kundschaft auf den Lippen. Die Bäckerei, im Jahre 1936 von Charlys Eltern Ernst und Frieda eröffnet, war eine Institution in

der Siedlung. Man war hier nicht beim Bäcker, sondern man ging „zum Kliefen“. Noch heute nennen die Siedler das Haus im Heimstättensiedlung „de Kliefen“. Bekanntheit weit über die Grenzen Darmstadts erlangte Kliefen durch seine Erfindung der „erotischen“ Backwaren. Die gesamte Republik erfuhr via RTL sowie „Bild“ von Charlys Kräckeln mit eingebackenen bunten Kondomen und/oder diversen Geschlechtsteilen, geformt

aus Blätterteig oder Marzipan. Neben dem Backen war das Singen Charlys große Leidenschaft. Zunächst schmetterte er im Gesangsverein „Bäckerblume“, bevor er sich dem „Chor 2000“ anschloss. Karl-Heinz Kliefen hinterlässt seine Lebensgefährtin, zwei Töchter und drei Enkelkinder.

(Bild: Darmstädter Echo)

Neue Gleise in der Nieder-Ramstädter Straße

BESSUNGEN (ng). In den ersten vier Wochen der Sommerferien erneuert die HEAG mobilo u.a. drei Gleise in der Nieder-Ramstädter Straße. Der größte Abschnitt mit 285 Metern betrifft die Gleiswendeschleife am Böllenfallort, zwischen Teichhaus- und Mühlstraße sind es 225 Meter und auf Höhe der Ohlystraße 90 Meter. Diese Arbeiten dauern bis Ferienende.

Wegen dieser Gleisarbeiten fahren die Ersatzbusse der Linie 9 sowie die Buslinie K eine Umleitung. Die Haltestelle „Schulstraße“ entfällt deshalb in beiden Fahrtrichtungen auf diesen Linien. Ersatzweise wird die Haltestelle „Mercksplatz“ der Linie KU angefahren. Die Linie 3 bedient die Haltestelle „Schulstraße“ dagegen regulär.

Seit einem Vierteljahrhundert: Kinder aus Weißrussland in Darmstadt zu Gast

EBERSTADT (ps/rh). Der Christliche Verein Junger Menschen Darmstadt-Eberstadt e.V. (CVJM) lädt bereits seit 25 Jahren durch die Atomkatastrophe in Tschernobyl betroffene Kinder aus dem weißrussischen Wischnewa zur dreiwöchigen Erholung nach Eberstadt ein.

Darmstadts Oberbürgermeister Jochen Partsch begrüßte die 19 Kinder – allesamt Fünftklässler – am 15. Juli mit einem gemeinsamen Mittagessen im Rathaus und den Worten: „Ich bin sehr froh, dass ihr da seid“.

Für das Stadtoberhaupt ist der Aufenthalt der Kinder ein wichtiger Besuch mit sozialer Bedeutung: „Bis 31. Juli werden die Kinder im Alter zwischen zehn und dreizehn Jahren mit ihren weißrussischen Betreuerinnen, zwei Lehrerinnen, eine Übersetzerin und zwei CVJM-Mitarbeiterinnen eine Sommerfreizeit in Darmstadt erleben können, die es ihnen ermöglicht, ihren von schwerer gesundheitlicher Belastung geprägten Alltag kurzzeitig zu vergessen. Sie können ganz unbeschwert spielen, gemeinsam lachen, Ausflüge unternehmen. Wir sind dankbar, dass der CVJM diesen Akt der Fürsorge und Nächstenliebe seit 1992 mit Ehrenamtlichen jedes Jahr vorbildlich organisiert und durchführt. Wir, die Wissenschaftsstadt Darmstadt, unterstützen diese Arbeit und bieten mit unseren vielen Kultur- und Sportmöglichkeiten ein vielfältiges Angebot für eine tolle Freizeitgestaltung.“



ABWECHSLUNG VOM VERSTRAHLTEN ALLTAG haben für die nächsten drei Wochen 19 betroffene weißrussische Kinder in Darmstadt. Oberbürgermeister Jochen Partsch begrüßte die jungen Gäste am 15. Juli im Rathaus. (Zum Bericht)

(Bild: Ralf Hellriegel)

Zwei Tage waren die Kinder im Reisebus unterwegs nach Darmstadt. „Aus Kostengründen“, wie uns Herrmann Fetzter, der diese Aktion seit 25 Jahren organisiert, auf Nachfrage verrät. „Früher kamen die Kinder per Bahn, aber wir benötigen pro Kind zwischen 700 und 800 Euro täglich. Und ich bekomme seit 25 Jahren die Gelder ausschließlich nur von privaten Spendern. Da muss man sehen, wie man das alles stemmt“, so

Fetzter. Alle Kinder werden zunächst einmal vom Pflegepersonal und Ärzten der Kinderklinik Prinzessin Margaret medizinisch untersucht. Die hier anfallenden Laborkosten werden von der Stadt Darmstadt übernommen. Ein Eberstädter Zahnarzt betreut und versorgt die Kinder bereits seit 12 Jahren kostenlos zahnmedizinisch.

Vor 30 Jahren, am 26. April 1986, explodierte bei Tschernobyl (Ukraine) an der Grenze zu

Weißrussland am Lenin-Kernkraftwerk der Reaktor vier. Radioaktivität trat aus und verteilte sich wolkenartig über ganz Europa. Tausende Menschen wurden krank und starben. Bis heute ist die radioaktive Strahlung weithin messbar. Auch bei den Kindern, obwohl zu diesem Zeitpunkt noch gar nicht geboren, stellen die Ärzte alljährlich wieder zum Teil erhebliche gesundheitliche Mängel fest.

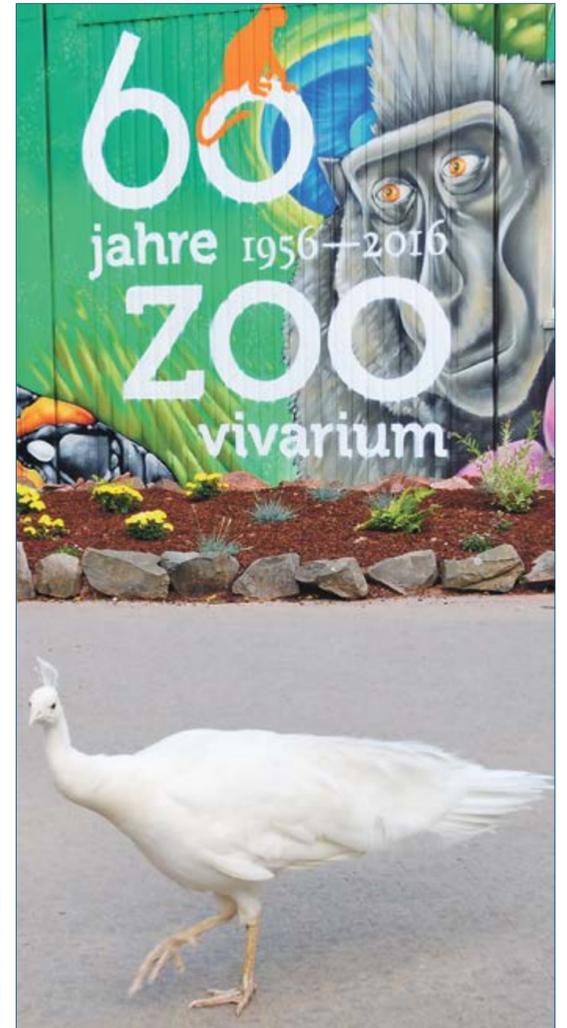
Aus diesem Grund kann man allen Organisatoren, Helferinnen und Helfern nicht oft genug Danke sagen für ihren ehrenamtlichen und unermüdlichen Einsatz zum Wohle dieser Kinder! Übrigens: Das leckere Willkommens-Mittagessen wurde gekocht von Antonia Wiese und organisiert wurde der Empfang im Rathaus von Brigitte Steffek, beides städtische Mitarbeiterinnen.

Zoo Vivarium feiert 60-jähriges Jubiläum

DARMSTADT (ps). Der Darmstädter Tiergarten Vivarium feiert in diesem Jahr sein 60-jähriges Bestehen und lädt dazu alle Interessierten am 23. Juli ab 10 Uhr zu einer Jubiläumsveranstaltung ein. An diesem Tag bietet der Zoo Vivarium ab 10 Uhr ein attraktives Unterhaltungsprogramm für kleine und große Gäste im tierischen Umfeld an. Ein eigens gestalteter Ausstellungskontainer zeigt die Entstehungsgeschichte des Zoos und präsentiert historische Raritäten. Neben Info-Tafeln, die Auskunft über das Europäische Erhaltungszuchtprogramm (EEP) geben, erhalten die Besucherinnen und Besucher auch Einblicke in die Futtermittelvielfalt und können beim Bücherflohmarkt neue Leselektüren tauschen. Dazu gibt es für die Kinder die Möglichkeit, sich im Schminkzelt in Tiere zu verwandeln, schimmernde Glitzertattoos aufmalen zu lassen oder beim Kinderkarussell mitzufahren. Bei den Nasenbären, Tapi-

ren, Piranhas, Rochen und den Schopfmakaken gibt es an diesem Tag eine Schaufrütterung, bei der die Tierpflegerinnen und Tierpfleger über ihre Schützlinge und deren Lebensweisen informieren. Tolle Preise warten außerdem auf die Gewinner beim Jubiläumssquid und Glücksrad. Für das leibliche Wohl sorgen unter anderem Grillwurst, Brezeln sowie Crêpes und kühle Getränke an verschiedenen Standorten im Zoo. Stadtkämmerer André Schellenberg weist auf das abwechslungsreiche Programm hin und bedankt sich bei der Sparkasse Darmstadt für die finanzielle Unterstützung der Jubiläumsveranstaltung: „Mit Hilfe des großzügigen Sponsorings betrug es es möglich, ein buntes und vielfältiges Event für die ganze Familie zusammenzustellen. Der Zoo zeigt dabei rückblickend seine Entstehung auf und informiert auch über aktuelle Artenschutzprogramme zum Erhalt

der Biodiversität – eine der wichtigsten Aufgaben von Zoos – wie auch die Vermittlung naturkundlichen Wissens. Dieser Pflicht wird auch der Zoo Vivarium als Darmstädter Freizeit- und Bildungseinrichtung zukünftig weiter intensiv nachgehen“. Zur Feier des Tages gelten für alle Besucherinnen und Besucher die originalen Eintrittspreise von früher: 1 D-Mark für Erwachsene und 50 Pfennig für Kinder ab 2 Jahren. Gäste, die über keine 1 DM- oder 50 Pfennig-Münze verfügen, zahlen an diesem Tag einen Euro bzw. 50 Cent. Ermäßigungen, Rabatte sowie andere Tarife haben an diesem Tag keine Gültigkeit. Aufgrund der an diesem Tag eingeschränkten Parkmöglichkeiten am Zoo Vivarium wird um Anreise mit dem ÖPNV gebeten (mit Bus und Bahn ab Hauptbahnhof Linie 3 bis Luisenplatz, dann K-Bus bis zur Haltestelle Botanischer Garten/Vivarium).



SCHAULAFEN fürs Jubiläum. Dieser freundliche Pfau begrüßte den Fotografen Anfang dieser Woche im städtischen Zoo Vivarium. (Zum Bericht)

(Bild: Ralf Hellriegel)

Feldgottesdienst mit anschließendem Spaziergang durch Alt-Traisa



VOM „SCHWARZEN STOCK“ ÜBERS „KÖPPCHE“ nach Alt-Traisa ging es am 10. Juli im Rahmen des Jubiläums „700 Jahre Traisa“. Zunächst luden die Feuerwehren und Rettungsdienste im Landkreis Darmstadt-Dieburg zum Feldgottesdienst an den „Schwarzen Stock“ ein, geleitet von Pfarrer Markus Sauerwein und Notfallsseelsorger Heiko Ruff-Kapraun. Fast 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer laschten dann den Ausführungen von Gernot Scior, der einen historischen Spaziergang durch Alt-Traisa führte. Er erklärte, wie sich der Ortsteil im Laufe der Jahrhunderte entwickelt hat. Nach knapp zweistündiger Führung lud die Freiwillige Feuerwehr Traisa direkt nach dem Rundgang zum willkommenen Abschluss ins Gerätehaus ein.

(Bild: Veranstalter)

Tierischer Spaß für junge Kunden

DARMSTADT (hf). Rund 200 Kinder und deren Eltern sind am 10. Juli der Einladung des „KNAX-Klubs“ der Sparkasse Darmstadt gefolgt und haben an einer zoopädagogischen Tierrallye im Darmstädter Zoo Vivarium teilgenommen. Hierbei konnten die Kinder die Tiere beobachten, die Informations-Tafeln lesen und so viele spannende Dinge über die Zoo-bewohner herausfinden.

An zwei Aktions-Ständen konnten sie rätseln, welche Eier und Federn zu welchen Vögeln gehören. Dass die größte Riesenschildkröte im Vivarium stolze 230 Kilogramm wiegt, konnten sich die anwesenden KNAXianer-Kinder kaum vorstellen. Am Ende der Stationen wurden die jungen Entdecker mit einem kleinen Präsent für ihren Einsatz belohnt.

8. Internationaler Waldkunstpfad zum Thema „Kunst Transformation“

BESSUNGEN (hf). Das erste Kunstwerk des diesjährigen 8. Internationalen Waldkunstpfads „Kunst Transformation“ (13. August bis 25. September) steht schon im Wald.

Mit „Sunny Side Up“ von Merja Herzog-Hellsten ist das Thema der Transformation bei Energiegewinnung und Nutzung aufgegriffen worden. Mit dem Windrad und der Form eines umgekehrten Hochspannungsmastens (unser Bild) nimmt es die Position eines Vermittlers zwischen (Wald-)Boden und Energieerzeugung ein.

Bei der 6. Internationalen Waldkunstkonferenz „Macht über Natur?“ in der Schader-Stiftung können sie am 12. August mit der Künstlerin darüber diskutieren und mit vielen anderen Künstlern auch über Themen wie Transformation, Prozesse in der Natur, Integration von Natur in die Kunst, wie z.B. im Jugendstil, bei Waldessenzen und Behausungen von Tieren oder auch Menschen.

22. Internationale Künstler arbeiten auf dem Waldkunstpfad

Ab dem 25. Juli werden wieder 22 internationale Künstler aus 13 Ländern auf dem 2,6 km langen Waldkunstpfad am Böllenfalltor arbeiten.

In einem dreiwöchigen Symposium bis zur Eröffnung am 13. August um 15 Uhr erschaffen sie auf der Ludwigshöhe interaktive und ortsspezifische Kunstwerke. Es wird unter anderem zwei Vogelhäuser mit Brücke geben, eine große begehbare Installa-

tion aus Ästen, zwei Sitzareale als BankART Projekte (eine aus geflochtenen Materialien und eine zweite aus Lehm) und einen Klangpfad, der zum Mitmachen einlädt.

17 Installationen und 7 Aktionen im Wald

Lassen Sie sich überraschen von 17 Installationen und 7 Aktionen/Performances im Wald, dazu die öffentlichen Wochenendführungen ab 14.8. an jeden Samstag und Sonntag um 15 Uhr ab dem Infostand.

Schon in der Symposiumsphase können Sie mit den Künstlern in Kontakt treten, indem Sie sie im Wald besuchen, am 9. August gibt es auch eine Führung zu den „works in process“.

Bei den drei Mittwochsforen (27.7., 3.8. und 10.8., 20 Uhr) nutzen alle Künstler die Gelegenheit, über ihre bisherigen Arbeiten und Kunstpraxis zu sprechen. Treffen ist im Waldkunstzentrum (IWZ).

Am 27. Juli, dem Termin des ersten Mittwochsfors, wird eine Stunde früher, um 19 Uhr, die Ausstellung „431art – Interfere Now“ eröffnet.

Haike Rausch und Torsten Grosch präsentieren ihren neuen Katalog über 14 Jahre ihrer Arbeiten und zeigen in der Galerie im Waldkunstzentrum auch kleinere Objekte.

11. KunstTREFFpunkt

Der 11. KunstTREFFpunkt ist ein Projekt, das in der Stadt gezeigt wird. Die „Performance ohne Titel (Pink Tube)“ von Miller &

Shellabarger wird an drei Tagen im Zentrum zu sehen sein. Am

4. August auf der Treppe vor dem Darmstadtium, am 5. und

6. August auf der Treppe vor der Centralstation, jeweils von 15 bis 18 Uhr.

Miller & Shellabarger, ein Künstlerpaar aus Chicago, häkeln seit Jahren an einer rosafarbenen Röhre und man kann sich mit Ihnen über Freundschaft, Verbindung, Veränderung und vieles mehr unterhalten.

Am 21. August sind sie auch auf dem Waldkunstpfad mit „Pink Tube“ anzutreffen.

Kinderprogramm

Das Kinderprogramm ist sehr umfangreich in diesem Jahr mit einem Kinderwaldkunstpfad, dem Theaterstück „Der kleine Prinz“ nach Antoine Saint-Exupéry (Regie Kirsten Uttendorf), zehn Kinderworkshops, „Kids meet artists“, Führungen und einer Nachtwanderung. Viele Angebote sind auch für Familien mit Kindern geeignet.

Der Waldkunstpfad ist wie immer kostenfrei zu begehen und die Info-Broschüre mit Lageplan ist ab dem 12. August für 3 Euro im Waldkunstzentrum, auf dem Waldkunstpfad und im Ticket Shop am Luisencenter erhältlich.

Weitere Informationen zur Konferenz und zahlreichen weiteren Veranstaltungen sowohl für Kinder wie für Erwachsene finden Sie auf der Homepage www.waldkunst.com.

(Bild: Ralf Hellriegel)



„SUNNY SIDE UP“ von Merja Herzog-Hellsten (Zum Bericht)

SPORTKULTUR-SOZIALFÖRDERER*

ENTEGA unterstützt Kultur, Sport und Soziales in unserer Region.

Günstig für Sie. Gut fürs Klima. Zu einer lebenswerten Region gehören Kultur, Sport und Soziales genauso wie günstige und saubere Energie. Deshalb unterstützen und fördern wir die Region und kümmern uns um eine lebenswerte Zukunft.

→ entega.de

→ Eröffnung am 6.8.2016

Reuterallee 8 Da-Eberstadt

Schauen Sie ab 10 Uhr vorbei!

Wir freuen uns sehr...
Ihr Sanitätshaus Münch

www.muenck.de

Weiterer Baustein der Partnerschaft mit Liepaja

DARMSTADT (hf). 1996 hat sich die Darmstädter Initiative für Liepaja in kleinem Kreis gegründet und ist inzwischen auf 70 Mitglieder und zahlreiche Förderer und Sponsoren angewachsen. Vorsitzende Dagmar

begeht man das traditionsreiche Fest in fröhlicher Atmosphäre. An diesem längsten Tag und kürzester Nacht wird gegessen, getrunken und bis zum Morgen getanzt. Die Gruppe konnte die Feiern gleich zwei Mal erleben.

Kilometer südlich von Liepaja. Für den verhinderten Bürgermeister Uldis Sesks hatten seine beiden Vertreter Gunars Ansins und Vilnis Vitkovskis die Darmstädter Gäste begrüßt. Der deutsche Botschafter in Lett-

land, Rolf Schütte, nutzte das Treffen für seinen Antrittsbesuch in Liepaja. Die Stadtrundfahrt vermittelte einen Eindruck über die Fortschritte im Erscheinungsbild der Schwesterstadt. Frohe Botschaft konnte der „Engel der Karosta“ (ARD-Weltspiegel) Tatjana Tarasova verkünden. Man wird einen von der norwegischen Gruppe „Hoffnung für alle“ möglich gemachten Kauf eines Hauses verwirklichen. Eine Hälfte soll den Jugendlichen der Karosta-Kids vorbehalten sein und die andere wird für alleinstehende Mütter genutzt werden. Die „Karosta“ ist der Name für den alten Kriegshafen aus der Zarenzeit, den die Sowjetarmee als Spitze gegen den Westen benutzte. Seit dem Abzug leben noch etwa 7.500 Menschen in äußerst prekären Verhältnissen in der einstigen „verbotenen Stadt“. Für das neue Haus sagte die Initiative 5.000,00 Euro für eine neue Kucheneinrichtung zu. Um einen Einstieg in die Hilfen für alleinerziehende Mütter wird die Initiative die Rotarier beider Städte um Hilfe bitten. Am Abschlussabend gab es noch viele gute Gespräche, viele Freundschaften wurden aufgefrischt und ein Rückblick auf 20 Jahre machte viele stolz auf das Erreichte.



BESUCH IN LIEPAJA der „Darmstädter Initiative für Liepaja“ bei den „Karosta-Kids“ in der lettischen Schwesterstadt: (v.l.) Mitarbeiterin Dana, Waltraut von Tiesenhausen (Begründerin der Städtepartnerschaft), Tatjana Tarasova (Leiterin der Karosta-Kids), Mathias Metzger und die Vorsitzende der Initiative Dagmar Metzger, Samantha Härter (Praktikantin in der Karosta), Klaus Wieland (2. Vorsitzender der Initiative), Marija Tarasova und Schuldirektor Gints Rocans, der als Dolmetscher fungierte. (Zum Bericht) (Bild: Kristine Liepa)



HOHE TEMPERATUREN und spannende Matches beim 40. Internationalen Damen-Tennisturnier, das am Sonntag (24.) ins Finale geht. Das Bild zeigt die Französin Chloé Paquet im Match gegen Marie Benoit aus Belgien. Neben hochkarätigem Tennis wird auch Spitzen-Musik auf der Festwiese und eine Jubiläumstombola zugunsten der Johnny-Heimes-Stiftung geboten. Auch das Treffen ehemaliger Siegerinnen und vieles mehr ist geplant. Aktuelle Infos gibt es auf www.tennis-international.de. (Bild: Ralf Hellriegel)

Metzger: „So lag es nahe, dass wir 2016 unser 20-jähriges Bestehen am Ort unseres Wirkens – in Liepaja – gefeiert haben. Wir sind sehr froh, dass wir mit Dagmar Stroh ein Gründungsmitglied dabei hatten. Sie wurde flankiert von Dr. Veronika Schlüter, die als Lehrerin an der Viktoriaschule Vorarbeit geleistet hat.“ Als Zeitpunkt hatte man sich den Janis, das Johannisfest, das typischste aller lettischen Feste ausgesucht. In der Nacht vom 23. auf den 24. Juni

2014 wurden fünf Frauen des Psychologischen Familienzentrums Liepaja in Darmstadt von der Initiative betreut. Sie „revanchierten“ sich mit einem unvergesslichen Mittsommerabend an der Ostsee. Es gab deftiges Essen und man lernte neben lettischen Liedern auch das Flechten der Kränze aus Blättern und Blumen, die man traditionell am „Janis“ auf dem Kopf trägt. Der Abend endete nach einem Bilderbuch-Sonnenuntergang am Strand wenige

WERNER J. REIN

PRAKTI. TIERARZT

DO 19-22 UHR GEÖFFNET!

DARMSTADT • Moltkestraße 50 • ☎ (0 61 51) 66 29 51

SPRECHZEITEN:

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
10-12	8-10	10-12	10-12	10-12	10-11
17-20	16-18		19-22	16-18	

AUCH HAUSBESUCHE!

ICH FÜHL' MICH WOHL HIER, WEIL AUS GUTER NACHBARSCHAFT MANCHMAL ECHE FREUNDSCHAFT WIRD.

Gute Nachbarschaft bereichert das Leben. Deswegen unterstützen wir Mieterfeste und zahlreiche gemeinnützige Projekte. Die bauverein AG: Ihr Partner fürs Wohnen in Darmstadt.

www.bauvereinag.de

HOLZBAU GMBH
DÄCHERT
 ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI
 • NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
 • HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
 • DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
 • DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
 • REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
 Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52
 www.holzbau-daechert.de

STRAUP 35 Jahre
 35 Jahre
 Heizungsbau · Sanitäre Anlagen
 64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
 Telefon 061 51/5 48 47 · Telefax 061 51/59 24 86

Garten- und Landschaftsbau
Manfred Else Gärtnermeister
Die neue Hofeinfahrt?
Dauerpflege für Ihren Garten?
Endlich einen Quellstein?
Neuer Rasen? Einen Sitzplatz mit Grill?
Den Garten neu gestalten?

Wir verwirklichen Ihre Wünsche
 - auch bei kleinen Geldbeutel!

Tel 06151 538340 · Mobil 01511 5582224
 Jakobstraße 13 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · www.galaba.de

Kniess
 Betten- & Raumausstattung

IHR (T)RAUMAUSSATZTER

- Matratzen
- Lattenrosle
- Bettwäsche, Kissen
- Schlaf- und Heimdecken
- Tischwäsche
- Frottiertücher
- Badematten
- Accessoires

IHR Meisterbetrieb

- Fertigung/Montage: Gardinen, Raffrollos, Vertikal
- Verlegen: Teppich, Parkett, Laminat
- Montage: Markisen, Plisse, Jalousien
- Polstern, Tapezierarbeiten

Ihr Spezialist für schönes Wohnen!
 www.raumausstattung-kniess.de Telefon 0 61 51 / 544 07

Sommertreffen in der Stadtteilwerkstatt

EBERSTADT (ng). Im Rahmen des jährlichen Sommertreffens laden die Stadtteilwerkstatt Eberstadt-Süd und die Evangelische Kirchengemeinde Eberstadt-Süd zum gemeinsamen Grillen ein. Die Veranstaltung findet am 28. Juli um 18 Uhr im Garten der Kirchengemeinde, Stresemannstraße 1, bei schlechtem Wetter im Gemeindezentrum statt. Wir bitten Sie, mit Salaten, Brot oder Desserts zu einem internationalen Büffet beizutragen. Anmeldung bei der Stadtteilwerkstatt Eberstadt-Süd, Telefonnummer. 06151/503776, per E-Mail gwa.eberstadt@caritas-darmstadt.de.

Der Ralf-Hellriegel-Verlag plant für 2016 die Herausgabe der 4. Auflage des beliebten **Gewerbeführers für Eberstadt:**

Wer + Was = Wo ?

Info-Telefon für Anzeigen-Interessenten: 06154-696552 und 0172-6904104

BESTATTUNGEN KÖLSCH
 Georgenstraße 40A
 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Telefon (061 51) 944 90
 Telefax (061 51) 94 49 16



Merck-Stadion am Böllenfalltor: Modernisierung im Bestand statt Bauleitplanung

BESSUNGEN (hf). Nachdem schwerwiegende rechtliche Einwände innerhalb des Bauleitplanverfahrens zum Umbau des Merck-Stadions am Böllenfalltor den geplanten Umbau in der Art und Weise erschweren, dass ein erfolgreicher Abschluss des Verfahrens derzeit nicht mehr möglich erscheint, hat sich die Wissenschaftsstadt Darmstadt gemeinsam mit dem Ankermieter SV Darmstadt 98 dazu entschieden, die Bauleitplanung ruhen zu lassen und ab sofort eine Modernisierung des Stadions im Bestand weiterzuverfolgen. Hauptbestandteile der Modernisierung im Bestand sind die Renovierung der Haupttribüne, die Neuorganisation der Stadionfreiflächen, die Rekonstruktion der Gegengeraden, die Errichtung eines neuen Funktionsgebäudes an der Böllenfalltorhalle und als wesentliches Element die Ertüchtigung im Bereich der Nord- und Südkurve im Bestand durch zwei mobile Tribünen. In einem nächsten Schritt soll nun ein Bauantrag und ein Gesamtentwurfkonzept erstellt und bei der Bauaufsicht eingereicht werden.

Spielbetrieb bestmöglich absichern

Ziel ist, den Aufbau der zwei mobilen Stahlrohrtribünen so schnell wie möglich, idealerweise bis zum Start der neuen Saison 2016/2017, abzuschließen. Die gesamte Modernisierung soll bis zum Saisonbeginn 2018 abgeschlossen sein. OB Jochen Partsch dazu: „Mit der Entscheidung, das Bauleitplanverfahren zunächst ruhen zu lassen und das Stadion mit zahlreichen ertüchtigenden Maßnahmen in den nächsten Wochen und Monaten im Bestand zu modernisieren, haben wir gemeinsam mit dem Sportverein SV Darmstadt 98 im Rahmen der Möglichkeiten eine gute Lösung für die Stadt, den Verein und die Fans gefunden, die den regulären Spielbetrieb bestmöglich absichern wird. Die nun gefundene Lösung hat dabei zahlreiche Vorteile: Zum einen reduzieren sich die Kosten um mehr als die Hälfte auf aktuell kalkulierte 10,7 Millionen Euro. Darüber hinaus wird die Lärmbelastung im Stadionumfeld abnehmen, da die Lärmemissionen durch den Verzicht der Drittnutzungen und die mobilen Tribünen, die im Süden und Norden direkt an das Spielfeld heranrücken, sinken. Und für den Verein ermöglichen wir mit dieser Entscheidung sowohl eine infrastrukturelle als auch finanzielle Planungssicherheit. Dass die von uns in den vergangenen Monaten vorangetrie-



EINE AKZEPTABLE ZWISCHENLÖSUNG sind die Modernisierungsmaßnahmen nach Auffassung des Präsidenten des SV Darmstadt 98, Rüdiger Fritsch (rechts, auf der Pressekonferenz mit OB Jochen Partsch), „sofern diese im vorgesehenen Zeitrahmen zu realisieren sind und die Neubaulösung an einem Alternativstandort ... vorangetrieben werden kann.“ (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

bene Bauleitplanung nicht zu dem von uns gewünschten Ergebnis geführt hat, ist sehr bedauerlich und konnte trotz Einschaltung erheblicher, auch externer Beratungsressourcen nicht verhindert werden. Wir leben in einem Rechtsstaat und müssen diese Entwicklung respektieren und akzeptieren. Wir

haben uns seit 2013, als die Li-

lien zwischen dritter und vierter Liga standen, bis heute dafür eingesetzt, am Böllenfalltor für die Stadt, den Verein und die Fans eine gute, Tradition und Moderne verbindende Situation zu schaffen. Hierzu haben wir unter anderem 14 Millionen Euro vom Land Hessen eingeworben, den städtischen Finanzierungsbeitrag gesichert, das größte Darmstädter Unternehmen als Partner im Sponsoring gewonnen und die Bauleitplanung vorangebracht. Dies alles immer in Abstimmung mit dem

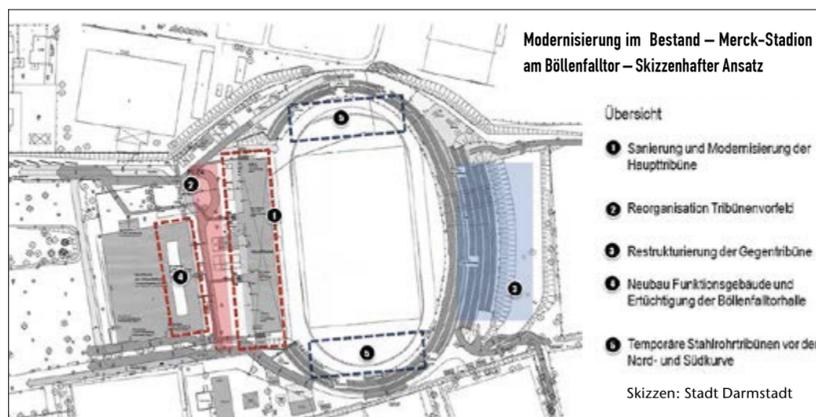
Verein und den Fans. Die jetzt gefundene Lösung zeigt daher auch einen Weg auf, dieses Projekt mit einem zufriedenstellenden Ergebnis für alle Beteiligten weiter voranzutreiben und in der Zukunft auch zum Abschluss zu bringen. Aktuell prüfen wir einen Alternativstandort, der langfristig weitere Perspektiven für Verein und Fans bieten soll“, so der Oberbürgermeister in einer Pressekonferenz am 14. Juni.

Neues Stadion am alternativen Standort

Rüdiger Fritsch, Präsident des SV Darmstadt 98: „Es dürfte allen nach den Erkenntnissen aus dem Bauleitverfahren klar sein, dass der SV Darmstadt 98 mittelfristig nur mit einem neuen modernen Stadion an einem Alternativstandort überlebensfähig sein kann. Die hier verkündeten Modernisierungsmaßnahmen – insbesondere die mobilen Hintertortribünen und die geplante Überdachung der Gegengerade – sind zumindest eine akzeptable Zwischenlösung, sofern diese im vorgesehenen Zeitrahmen zu realisieren sind und die Neubaulösung an einem Alternativstandort im Zusammenspiel Stadt und Verein mit Hochdruck vorangetrieben werden kann.“



SO KÖNNTE ES AUSSEHEN. Das neue Funktionsgebäude an der alten Böllenfalltorhalle. Die Skizze unten zeigt im Ansatz die geplanten Modernisierungsvorhaben. (Zum Bericht)



8,9 Mio. Euro für Modernisierung des Bahnhofs Eberstadt vertraglich besiegelt

EBERSTADT (hf). Für insgesamt 8,9 Mio. Euro lassen die Deutsche Bahn, das Land Hessen, die Stadt Darmstadt und der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) den Bahnhof Darmstadt-Eberstadt umfassend modernisieren und barrierefrei gestalten. (Wir berichteten). Den entsprechenden Vertrag übergab Wirtschafts- und Verkehrsminister Tarek Al-Wazir am Freitag in Darmstadt an Susanne Kosinsky, Leiterin des Regional-



bereichs Mitte der DB Station & Service AG, den Darmstädter Oberbürgermeister Jochen Partsch und RMV-Bereichsleiterin Karin Arndt. „Zu einem attraktiven Öffentlichen Nahverkehr gehören ansprechende und barrierefreie Stationen“, sagte der Minister.

Hessen beteiligt sich mit circa 2,3 Mio. Euro an dem Projekt. Die Landeszuwendung finanziert insbesondere den neuen barrierefreien Zugang, Aufzüge zu den beiden Bahnsteigen und Abstellmöglichkeiten für Fahrräder. Die Deutsche Bahn wird mit Bundesmitteln die über 100

Jahre alte Unterführung und die Treppen modernisieren und die bisher teils sehr niedrigen Bahnsteige auf ein Niveau von 76 cm anheben. Ihr Anteil liegt bei 5,2 Mio. Euro. Auch die Beleuchtung und die Überdachung werden erneuert. Die Stadt Darmstadt steuert 1,2 Mio. Euro bei, der RMV übernimmt 200.000 Euro Planungskosten. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich drei Jahre beanspruchen. (Archivbild: Ralf Hellriegel)

KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart-Stimmungslieder. Im Buchhandel erhältlich für € 5,50

Immobilie zum Kauf gesucht
von privat, in Bessungen als Mehr-Generationen-Haus, auch renovierungsbedürftig. Tel. 06151-7859171

RÜCKBLICK

August 1966 Gründung des Eberstädter Mandolinorchesters

5. August 1816 Gründung der heute noch bestehenden Freimaurerloge „Johann der Evangelist zur Eintracht“, für die Georg Moller das Logengebäude in der Sandstraße errichtete.

Bezirksverwaltung Eberstadt

Oberstraße 11
64297 Darmstadt
Bezirksverwalter
Achim Pfeffer
Tel.: 06151-13 2424
Fax: 06151-13 3452
E-Mail:
bv_eberstadt@darmstadt.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
Mi. 14 - 18 Uhr
Meldestelle Eberstadt
Seit 1. Januar 2013 geschlossen!
Jetzt nur noch Grafenstraße 30.
Ortsgericht Eberstadt
Ortsgerichtsvorsteher:
Dr. Thomas Heinrich
Tel.: 06151-13 3717
Fax: 06151-13 3452
Öffnungszeiten:
Mi. 8:30 - 12 Uhr
Schiedsamt Eberstadt
Schiedsrichter:
Michael Bergmann
Tel.: 06151-13 2889
Fax: 06151-13 3452
Sprechzeit:
Mi. 10 - 12 Uhr

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

Herausgeber, Satz, Gestaltung
Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
info@ralf-hellriegel-verlag.de
www.ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Mannheimer Morgen
Druckerei und Verlag GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Redaktion
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Marianne Gräber (mag)

Anzeigen
Ellen Hellriegel

Bilder
Ralf Hellriegel (rh) verantw.

Vertrieb
Medienvertrieb FTP GmbH
Am Laubach 27
65834 Sulzbach

Erscheinungsweise
14-tägig donnerstags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstädtensiedlung und
Mühlthal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage
ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.

ENTEKA-Geschäftszahlen 2015: 16 Mio. Dividende für Darmstadt

DARMSTADT (blu) – ENTEGA hat das Geschäftsjahr 2015 sehr erfolgreich abgeschlossen: Das Unternehmen hat die Ertragskraft deutlich gesteigert und damit die wirtschaftliche Trendwende geschafft. Vom positiven Jahresergebnis 2015 profitieren die Anteilseigner durch eine angemessene Dividende und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch eine Sonderprämie. „Wir sind in der Erfolgsspur. Die Zahlen des Geschäftsjahres 2015 beweisen eindrücklich, dass sich unsere Anstrengungen der letzten Jahre lohnen“, sagte die ENTEGA-Vorstandsvorsitzende Dr. Marie-Luise Wolff-Hertwig am Freitag (8. Juli) bei der Bilanzpressekonferenz in Darmstadt.

Die ENTEGA AG hat im Geschäftsjahr 2015 einen Jahresüberschuss von 18,4 Millionen Euro erwirtschaftet – nachdem 2014 noch ein Minus von zehn Millionen Euro zu Buche stand. Die von Dr. Marie-Luise Wolff-Hertwig und ihren Vorstandskollegen Albrecht Förster (Finanzen) und Andreas Niedermaier (Personal und Infrastruktur) vorgelegte Bilanz 2015 weist vor allem einen um 21 Millionen Euro deutlich gesteigerten Rohertrag aus dem Strom- und Gasgeschäft aus. Auch der Konzernumsatz der ENTEGA hat sich auf gutem Niveau stabil gehalten. Im Geschäftsjahr 2015 wurden 1539 Millionen Euro umgesetzt (2014: 1608 Millionen Euro). „Wir ha-



EINE GUTE BILANZ des ENTEGA-Konzerns präsentierten die Vorstandsvorsitzende Dr. Marie-Luise Wolff-Hertwig, der Aufsichtsratsvorsitzende, Oberbürgermeister Jochen Partsch (rechts) sowie die Vorstände Albrecht Förster (2. v.l.) und Andreas Niedermaier. (Zum Bericht) (Bild: Entega)

ben uns trotz hohem Wettbewerbsdruck und schwierigen Rahmenbedingungen mehr als behauptet“, sagte Dr. Marie-Luise Wolff-Hertwig, Vorstandsvorsitzende der ENTEGA AG. Von dem guten Ergebnis profitieren der Hauptanteilseigner Stadt Darmstadt und ihre Bürgerinnen und Bürger: ENTEGA schüttet für das Geschäftsjahr 2015 eine Dividende von 16,25 Millionen Euro aus. 2013 hatte das Unternehmen keine Dividende ausgeschüttet, 2014 lediglich 2,56 Millionen.

Auch die rund 2000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Konzerns können sich freuen: Die Belegschaft wird am wirtschaftlichen Erfolg mit zwei Millionen Euro beteiligt. Ausgezahlt wird eine Sonderprämie von bis zu 1450 Euro pro Vollzeitstelle. „Der Erfolg der ENTEGA ist ein Erfolg aller Beteiligten – der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der Führungskräfte im Unternehmen und der Anteilseigner. Deshalb freut es mich, dass wir auch alle Beteiligten an dem sehr guten Ergebnis 2015 betei-

ligen können“, sagte Dr. Marie-Luise Wolff-Hertwig. Die Vorstandsvorsitzende der ENTEGA sieht ihr Unternehmen auch vor dem Hintergrund der Beschlüsse der UN-Klimakonferenz in Paris vom Dezember 2015 auf einem guten Weg: „Die deutsche Energiewirtschaft wird sich noch weiter in Richtung regenerativ, dezentralisiert, dekarbonisiert und atomfrei entwickeln müssen. Das sind Eigenschaften, für die ENTEGA schon seit zehn Jahren steht“, so Dr. Marie-Luise Wolff-Hertwig.

Wissenschaftsstadt Darmstadt fördert Sportvereine mit 664.000 Euro

DARMSTADT (hf). So frühzeitig wie schon lange nicht mehr haben die Darmstädter Sportvereine mit eigenen Sportanlagen und Liegenschaften im Haushaltsjahr 2016 positive Nachrichten vom Sportdezernenten der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Rafael Reißer, bekommen. Nach den städtischen Sportförderrichtlinien erhalten 27 Darmstädter Sportvereine Investitionszuschüsse in Höhe von insgesamt 664.000 Euro. Die Stadt Darmstadt fördert damit 44 verschiedene Projekte und Maßnahmen sowie Anschaffungen bei den Vereinen.

Bürgermeister und Sportdezernent Rafael Reißer erläutert dazu die Zielsetzung: „Mit der frühzeitigen Ausgabe der Förderbescheide für die Darmstädter Sportvereine geben wir diesen wichtigen Akteuren die notwendige Planungssicherheit. Dabei gilt es gerade die Vereine mit eigenen Liegenschaften zu unterstützen und zu fördern, die große Verantwortung und finanzielle Last, insbesondere bei der Unterhaltung der Sportstätten für ihre Mitglieder und darüber hinaus leisten. Insgesamt beinhalten die Maßnahmen bei der Ausführung ein Volumen rund 9,1 Millionen Euro, die nach den städtischen Förderrichtlinien der Wissenschaftsstadt Darmstadt mit maximal 50 Prozent bezuschusst werden können. Weitere Zuschussgeber für die jeweiligen Maßnahmen können zudem der Landessportbund Hessen und das Land Hessen sein. Jeder Verein muss dabei aber mindestens einen Anteil von 25 Prozent aus der eigenen Kasse bestreiten. Sehr kostenintensive Maßnahmen werden von der Wissenschaftsstadt Darmstadt über mehrere Raten und Jahre anteilig finanziell unterstützt.“ Die größte finanzielle Unterstüt-

zung erhält die SG Arheilgen, wo der Neubau einer Dreifelder-Tennishalle und die Sanierung der Sporthalle gefördert werden. Der Umbau des Rasenplatzes zum Kunstrasenplatz bei der DJK/SSG Darmstadt, die energetische Sanierung beim Orplid Darmstadt, der Bau einer Flutlichtanlage beim SV Eberstadt, die Modernisierung der Sporthalle und des Nebengebäudes bei der TG 07 Eberstadt sowie die Erneuerung des Ho-

ckeykunstrasens beim TEC Darmstadt neben der Sanierung der Trinkwasser- und Heizversorgung im Funktionsgebäude bei der TSG 1846 Darmstadt sind weitere Nutznießer des Sportetats. Auch der Alpenverein schafft neue Attraktionen in seiner Anlage am Hochschulstadion und erhält eine erste Rate von 25.000 Euro. Aber auch Vereine mit nur einer Sparte dürfen mit einer finanziellen Unterstützung von bis zu 10.000

Euro rechnen. Dazu zählen u.a.: TCB 2000 Darmstadt, Reit- und Fahrverein Darmstadt-Arheilgen, DSW 1912 Darmstadt im Bootshaus Erfelden, Sportzentrum Orpheum und TSZ Blau-Gold Casino, der DLRG Stadtverband, der Jagdclub Darmstadt, die Privilegierte Schützengesellschaft und SG Eiche Darmstadt. Bürgermeister Reißer lobt die Sportvereine in Darmstadt für ihr vorbildliches Engagement.

Neuer Bus für Mühlthals Jugend- und Seniorenförderung



EIN WERBEFINANZIERTER KLEINBUS als Ersatz für das in die Jahre gekommene Fahrzeug der Jugend- und Seniorenförderung sollte mit Beschluss des Gemeindevorstands vom 10. Februar 2015 beschafft werden. Damit beauftragt wurde die Firma akzent Sozialsponsoring GmbH mit Sitz in München. Im Herbst 2015 machte sich die Firma akzent in Mühlthal und Umgebung auf und vermochte insgesamt 20 Unternehmen sowie einen Verein für das Projekt zu gewinnen. Diese werben nun für mindestens fünf Jahre auf dem Neunsitzer, der die Gemeinde Mühlthal in der Anschaffung damit nichts gekostet hat.

Die Wartung und Unterhaltung des Busses obliegt freilich der Gemeinde Mühlthal. Die von den Unternehmen belegten Flächen sind unterschiedlich groß, je nachdem, wie groß die finanzielle Unterstützung der einzelnen Werbenden ist. Außer von der Jugend- und Seniorenförderung wird der Bus von Mühlthals innerörtlichem Personennahverkehr midkom genutzt. Die Gemeinde Mühlthal bedankt sich bei der akzent Sozialsponsoring GmbH für ihre Akquisetätigkeit sowie bei den Sponsoren für ihre großzügige finanzielle Unterstützung. (Bild: Gemeinde Mühlthal)

Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de
Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · **Drucksachen:** drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

„Darmstädter Hof“
Simmermacher
Genießen Sie Frisches aus der Region!
27. Juli bis 14. August
Flammkuchen
Der knusprige Sommerspaß
6. August
Grillfest mit Musik
nur auf Vorbestellung **Pro Person 19,90 €**
Genießen Sie unseren Biergarten abseits vom Straßenlärm!
178 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz
Räumlichkeiten für Ihre Feier für 30 bis 70 Personen
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach
Telefon 06151/5456 · www.simmermacher.eu
– Montag und Dienstag Ruhetag –

blumenecke borger
Wir liefern aus in Darmstadt und Umgebung
thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt
telefon: 06151/595858 und 0171/7551967
eMail: blumeneckeborger@web.de
Wir fertigen alles auf Bestellung in gewohnter Qualität.
Anruf genügt!
Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Sabine Eller
sterbenleben
Individuelle Bestattungen in Darmstadt und Umgebung. Ich übernehme alle üblichen Leistungen eines Bestattungsunternehmens und begleite Sie warmherzig und kompetent, damit Zeit um Tod und Bestattung wertvoll für Sie wird. Auf Wunsch komme ich gerne zu Ihnen nach Hause.
64297 Darmstadt
Steigertsweg 17
Tel 06151 2737248
Mobil 0152 33716554
eller@sterbenleben.de
www.sterbenleben.de
Bestattungen
Beratung am Lebensende · Trauerbegleitung

Anmeldefrist für Jubiläumsflohmarkt bald vorbei!

MÜHLTAL (ng). Der große Jubiläumsflohmarkt am 3. September (8 bis 16 Uhr) in Traisa nimmt Formen an. Den Organisatoren vom DRK-Ortsverein Nieder-Ramstadt – Traisa liegen bereits zahlreiche Anmeldun-

gen vor. Noch sind einige Plätze frei. Aber auch in der Variante auf dem Datterichplatz, der sich vor allem für Nicht-Traisaer anbietet, sind noch ein paar der ca. 50 Stellplätze (jeweils 3 x 2 Meter) frei. Bitte beachten Sie: Beim Haus- und Hof-Flohmarkt muss sich der Stand auf den jeweiligen Grundstücken befinden, nicht auf dem Gehweg oder der Straße. Die Standgebühr für den Haus- und Hof-Flohmarkt beträgt 5 Euro, für den Flohmarkt auf dem Datterichplatz 8 Euro. Die Organisatoren bitten um schriftliche Anmeldung bis 7. August an flohmarkt-drk-traisa@web.de oder an Lydia Diekmann, Philipp-Walter-Straße 5 oder an Dieter Bauer, Ludwigstraße 63 in Traisa. Für Speisen und Getränke während des Flohmarkts ist gesorgt.

96 96 93
DIREKTBESTATTER
Würdevolle Bestattungen zum Festpreis
www.direktbestatter.de

Die Fernsehritzen
Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.
☎ 933553
Kabel- und Sat-Empfang
☎ 374232
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

Sommerfest der NaturFreunde Eberstadt auf dem Riedberg

EBERSTADT (hf). Zu ihrem traditionellen Sommerfest auf dem Riedberg in Eberstadt am Samstag (9.) hatten die NaturFreunde der Ortsgruppe Darmstadt-Eberstadt geladen. Viele Eberstädter Bürger sowie Freunde der NaturFreunde aus Darmstadt und Umgebung waren gekommen, um ein paar schöne Stunden bei herrlichem Wetter in freier Natur zu verbringen. Bereits gegen 11:30 Uhr war die Terrasse vor dem Riedberghaus bis auf den letzten Platz besetzt und dies hielt bei wechselnden Besuchern bis zum Abend an. Während auf der Terrasse die deftigen Speisen vom Grill und kühle Getränke gereicht wurden, konnte im „Cafe Riedberghaus“ einer großen Auswahl von Kuchen sowie Kaffee zugeprochen werden. Dazu wurde ein Informationsstand zu dem Patenschaftsprojekt „Kindergarten Wattenscheid in Gambia“,



einem der ärmsten Länder der Erde, geboten und an einem Verkaufstand waren handgearbeitete Porzellanartikel, Kissen und Taschen zu erwerben. Der Erlös dieses Verkaufes geht in voller Höhe an das Patenschaftsprojekt in Gambia. (Bild: Veranstalter)

Chroniken zu verschenken

MÜHLTAL (hf). Die Gemeinde Mühlthal gibt die Restbestände der „Chronik Nieder-Ramstadt mit Trautheim“ kostenlos ab. Das 500 Seiten dicke Buch ist 1988 erschienen und wurde damals in großer Auflage gedruckt. Es enthält detaillierte Angaben zur Entwicklung Nieder-Ramstads und Trautheims und sollte als Nachschlagewerk in keinem Mühlthaler Haushalt fehlen. Zahlreiche Abbildungen lockern das Werk in angenehmer Weise auf. Die Autoren waren bzw. sind bekannte Mühlthaler Heimatforscher wie Karl Dehnert, Hanns Rauch oder Gernot Scior. Die Chroniken werden an der Rathaus-Info bzw. im Foyer des Bürgerzentrums in Nieder-Ramstadt (Ober-Ramstädter Str. 2-4) kostenlos ausgegeben. Mühlthals Neubürger bekommen sie im Einwohnermeldeamt angeboten.

Stressfrei verkaufen?

Ausgewählte Kundenkartei statt Besichtigungstourismus – überlassen Sie die Käufersuche für Ihre Immobilie den Profis in Darmstadt und Umgebung. Bonitätsprüfung inklusive.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 061 51-9 51 80 88
Telefax: 061 51-9 51 93 62
www.daeichert-online.de

Reiner Dächert **Immobilien**

Neue Grillhütte an der Oberförsterwiese ist in Arbeit

BESSUNGEN (hf). Derzeit wird an der Oberförsterwiese eine neue Grillhütte errichtet. Die alte Grillhütte musste bereits im vorigen Jahr abgebaut werden, da die Standsicherheit nicht mehr gewährleistet war. Die neue Grillhütte bietet mit einer Grundfläche von 9 x 9 m auch bei schlechtem Wetter deutlich mehr Platz. In der Grillhütte werden nach deren Fertigstellung noch vier Bank-Tisch-Kombinationen aufgestellt. Im Zuge dessen wird auch ein neuer Grill entstehen, der von der Ausbildungskolonie des Grünflächenamtes aufgemauert und mit künftig zwei Grillrosten eine deutlich größere Grillfläche bieten wird.



Des Weiteren stehen noch die Metallbauarbeiten für den Grill und den Rauchabzug aus. Ein konkreter Fertigstellungstermin für alle Arbeiten kann noch nicht genannt werden. Der Grillplatz wird somit künftig Grillmöglichkeiten für 50 bis 60 Personen bieten.

Die Kosten für die gesamte Maßnahme belaufen sich auf rund 30.000 Euro. Zeitnah wird auch der Spielplatzbereich durch Aufstellen von zwei Wipptieren und einem Rutschenturm aufgewertet. (Bild: Ralf Hellriegel)

Sommer, Sonne und Musik

BESSUNGEN / EBERSTADT (ng). Das Kulturrat Darmstadt lädt zum vorletzten Open-Air-Konzert-Monat 2016 in den Orangeriegarten und Eberstädter Rathausgarten ein. Am 7. August trifft ab 11 Uhr im Orangeriegarten Funk auf Psychedelic und Jazz auf Rock mit der Darmstädter Fusion-Band „Groove Addiction Project“. Am 14. August singt im Orangeriegarten der Gospelchor „JOY“ und am folgenden Tag (15.) musiziert der Dieter-Bessler-Spielmanszug ab 18 Uhr im Eberstädter Rathausgarten. Die Musiker von „Duke's Meeting“ lassen am 21. August um 11 Uhr im Orangeriegarten die Welt des Blues, Rock'n'Roll, Country und Pop leben. Und wer Lust auf eigene Kompositionen hat, kann am 28. August „Rosebud“ um 11 Uhr im Orangeriegarten erleben.

Anmeldungen zur Pflanzenbörse noch bis zum 31. August

DARMSTADT (hf). Im Rahmen der Umweltinformationsbörse im Stadtzentrum bietet die Wissenschaftsstadt Darmstadt am 24. September wieder eine Pflanzenbörse an. Alle, deren Garten- oder Zimmerpflanzen ein neues Zuhause suchen, können sich an diesem Tag zwischen 10 und 15 Uhr einen Verkaufsort zuweisen lassen. Anmeldungen sind bis zum 31. August möglich. Anmeldung: umweltamt@darmstadt.de oder Telefon: 06151 13-3280.



WICHTIGE RUFNUMMERN

♦ Apothekennotdienst	0800 0022833
♦ Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117, 06151 896619*
♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151 28073
♦ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	06151 5050
♦ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151 132423
♦ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151 177460
♦ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151 360610
♦ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151 3606680
♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
♦ Frauenhaus	06151 376814
♦ Frauennotruf (Pro Familia)	06151 45511
♦ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151 1417-0
♦ Gesundheitsamt	06151 3309-0
♦ Giftnotrufzentrale	06131 19240
♦ Kinderschutzbund	06151 3604150
♦ Krankentransport	06151 19222
♦ Medikamentennotdienst	0800 1921200
♦ Notdienst der Elektro-Innung	06151 318595
♦ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151 783065
♦ Pflegedienst Hessen Süd	06151 501400
♦ Pflegeamt Marienhöhe	06151 971900
♦ Polizeinotruf	110
♦ Psychiatrischer Notdienst	06151 1594900
♦ Psychosoziale Dienstleistungen (PSD)	06157 955561-0
♦ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
♦ Telefonseelsorge	0800 1110111 o. 0800 1110222
♦ Zahnärztlicher Notdienst	06151 896669

* Telefonate werden aufgezählt

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen! Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

Risikofaktor Sonnenbrand: Effektive Behandlung mit innovativem Cremogel

(White-Lines). So schön Sonne ist – zu viel davon führt unausweichlich zu schmerzhaftem Sonnenbrand, häufig verbunden mit juckenden, nässenden Hautbläschen. Um Schlimmeres zu vermeiden gilt es, schon bei den ersten Symptomen die gereizte Haut schnell zu kühlen und gleichzeitig etwas gegen die Entzündungen zu tun. Eine kürzlich entwickelte, als „Cremogel“ bezeichnete Zubereitung kombiniert diese beiden Wirkeigenschaften miteinander und gewährleistet eine besonders schonende Behandlung sonnenbedingter Hautschäden. Wie lange dauert es, bis die Haut erste Reaktionen auf eine intensive Sonnenbestrahlung zeigt? Eine pauschale Antwort ist schwierig. Nicht nur Hauttyp und Dauer der Sonneneinstrahlung spielen eine Rolle, sondern auch die UV-Intensität der Sonnenstrahlen. Die wiederum wird beeinflusst von Faktoren wie der Meereshöhe (je höher, desto intensiver ist die UV-B-Strahlung), oder ob man sich nah am oder gar auf dem Wasser oder in einer Wüste befindet. Da ist es schnell passiert – die Haut wird rot, wirft im Extremfall sogar Blasen. Jetzt muss die Haut gekühlt und bei der Heilung effektiv unterstützt werden. Hierfür bewähren sich insbesondere Präparate auf Basis des körpereigenen Wirkstoffs Hydrocortison, die rezeptfrei in Apotheken erhältlich sind. Entscheidend ist die Geschwindigkeit, mit der

der Wirkstoff in die Haut eindringen kann. Als wegweisend bewerten Experten wie der leitende Arzt der Haut- und Allergieklinik am Klinikum Hanau, Professor Hans Michael Ockenfels, eine speziell zu diesem

ten: Schnellere Wirkung, spürbare Kühlung und intensive Hautpflege. Das bestätigt auch eine aktuelle Vergleichs-Studie zwischen dem Cremogel (Somentol Hydrocortisonacetat 0,5%, rezeptfrei, Apotheke)

bar entfalten. Noch einen Vorteil konnten die Experten nachweisen: Ein Cremogel weist eine vergleichbar intensive Pflegefähigkeit auf wie eine Creme, kühlt aber aufgrund des höheren Wasseranteils etwa viermal

zündungen. Ist ein Eincremen zum Beispiel an behaarten oder berührungsempfindlichen Körperteilen schwierig, empfiehlt sich alternativ das berührungsfrei anwendbare, ebenfalls rezeptfrei erhältliche Somentol-Spray. Beide Produkte eignen sich sehr gut für jede Haus- und Reiseapotheke. So kann selbst der Spaßkiller Sonnenbrand den Urlaub nicht mehr vermiesen. (Bild: J.L. Pfeifer)



Zweck entwickelte „Cremogel-Technologie“ mit Hydrocortison-Acetat.

Schneller am Ort der Entzündung

Was macht die Cremogel-Technologie so überlegen? Es ist die Kombination dreier Eigenschaf-

und herkömmlichen, ebenfalls rezeptfrei in Apotheken erhältlichen Cortisonsalben: Als hoch effektives Hydrocortison-Acetat aufbereitet, gelangt der körpereigene Wirkstoff schneller in die Tiefen der Haut und kann seine entzündungshemmende, juckreizlindernde und hautberuhigende Wirkung dort unmittel-

besser. Es zieht schnell ein und hinterlässt keine fettigen Rückstände. Die ausreichend hohe, aber dennoch schonend wirksame 0,5%ige Dosierung eignet sich daher vor allem zur Behandlung von sonnenverbrannter Haut, Mallorca-Akne, entzündeten Insektenstichen und anderen juckenden Hautent-

VERLOSUNG

Unter unseren Lesern verlosen wir in dieser Woche

KLAPPBARE STRANDSTÜHLE

Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Sonnenbrand“ und Ihrer Telefonnummer an den **Ralf-Hellriegel-Verlag Haardttring 369 64295 Darmstadt**. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können im Verlag abgeholt werden. Einsendeschluss ist der **4. August 2016** (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN
seit 1868 im Familienbesitz

Das Leben ist ein Geschenk.
Ein liebevoller Abschied auch.

Lernen Sie uns kennen. In unserer Hausbroschüre, auf unserer Homepage oder im ganz persönlichen Gespräch.

Telefon 0 61 51 - 6 47 05
Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt · www.willenbuecher.org